

Mallersdorf, Biomasse-Heizwerk mit BHKW



DAS OBJEKT

Die Energieversorgung des Kloster Mallersdorf wurde mit regenerativer Energie ergänzt. Die neue Heizanlage kann vollständig aus dem klostereigenen Wald versorgt werden. Somit führt die Nutzung von sonst kaum verkäuflichem Schwachholz zu einer wesentlichen Einsparung im Klosterhaushalt und zusätzlich wird eine erhebliche Belastung der Atmosphäre mit weiterem CO₂ vermieden.

Seit Ende Januar 2008 liefert der neue Biomasseheizkessel wie vorgesehen Wärme. In einem zweiten Bauabschnitt wurde im Jahr 2013 ein BHKW mit einer elektrischen Leistung von 200 kW ergänzt. Das Heizwerksgebäude wurde hierzu mit einem Erweiterungsbau versehen. Die Anlage speist als Grundlastanlage die thermische Energie ins vorhandene Wärmenetz ein. Mit der neuen BHKW Anlage werden ca. 80% des elektrischen Energiebedarfs gedeckt.

DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Planung und Bauüberwachung aller Gewerke

DIE DATEN

Bauherr:	Kloster Mallersdorf
Ansprechpartner:	Herr Superior Dr. Wilhelm Gegenfurtner
Gesamtplanung:	Gammel Engineering GmbH, Abensberg
Gesamtinvestition:	1,01 Mio. EUR
Ausführungszeitraum:	September 2007 bis Dezember 2013